

Einführung zu Arie „Ausläufer der Eiszeit“

Anhang: Fortsetzung Musik-Repertoire „Basisblock“

2.4.4. Morgenlied Opus 69 Nr. 1

Die Komposition „Morgenlied Opus 69 Nr.1“, eines der vielen Chorwerke, von Josef Rheinberger (1839-1901) basiert, wie bereits erwähnt, auf dem Gedicht „Die Sterne sind verblichen“ von August Heinrich Hoffmann, bekannt als **Hoffmann von Fallersleben** (1798-1874).

Das Chorwerk Morgenlied Opus 69 Nr.1 in F-Dur, wird neu für Bb-Klarinette (G-Dur) und Streicher- Ensemble (F-Dur) „chorkonform“ instrumentiert. Es ist nicht auszuschliessen, dass umgekehrt ein Bedürfnis entsteht, dieses Chorwerk das eigentlich für Sängerinnen und Sänger komponiert wurde, instrumental zu unterstützen.

Partitur- Auszug:

Das Gedicht, die einzelnen Verszeilen, die Sinnlichkeit zu verinnerlichen und instrumental umzusetzen, ist anspruchsvoll und zugleich eine musikalische Herausforderung

J. Rheinberger hat das Erwachen des Morgens, als Gesangswerk sehr feinsinnig vertont.

Wertvolle Hinweise hierfür findet man in den Interpretations-Analysen von Dr. Barbara Mohn, Stuttgart 2003.

Morgenlied Opus 69 Nr. 1
Partitur für Streicher-Ensemble
Bb-Klarinette (Violine)
Josef Rheinberger (1839 - 1901)
Arrangement: Gerry R. Mivaniro
Con moto ♩ = 88
Bb-Klarinette mp
Violine mp
Violine I mp
Violine II mp
Viola p mp
Cello p mp
Violoncello p mp
Ausgabe 2007 Version 1.0 ©2007 by Gerry R. Mivaniro

„Die Sterne sind erwacht“

Die Sterne sind verblichen
Mit ihrem güldenen Schein
Bald ist die Nacht entwichen
Der Morgen dringt herein

Noch waltet tiefes Schweigen
Im Tal und überall;
Auf frisch betauten Zweigen
Singt nur die Nachtigall

Hoffman von Fallersleben (1826)

Sie singet Preis und Ehre
Dem hohen Herrn der Welt,
Der überm Land und Meere
Die Hand des Segens hält.

Er hat die Nacht vertrieben:
Ihr Kindlein, fürchtet nichts!
Stehts kommt zu seinen Lieben
Der Vater alles Lichts.